

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Hauptausschuss, HA/032/ XI	
Sitzung am	: 02.11.2015	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 21:44

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Gert Leiteritz
Schriftführer/in	: gez.	Kim-Isabel Todt

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 02.11.2015

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Leiteritz, Gert

Teilnehmer

Berbig, Miro

Berg, Arne - Michael

Fedrowitz, Katrin

Grube, Detlev

Hahn, Sybille

Heyer, Gabriele

für Herrn Schroeder

Müller-Schönemann, Petra

Rathje, Reimer

Schenppe, Volker

Schmieder, Katrin

Steinhau-Kühl, Nicolai

Stender, Emil

Weidler, Ruth

Verwaltung

Brüning, Herbert

Amt 15

Drews, Rüdiger

Personalrat

Drews, Thorsten

Rechnungsprüfungsamt

Grote, Hans-Joachim

Oberbürgermeister

Hanika, Jürgen

Personalrat

Hoerauf, Rene

FB 682

Major, Julia

Assistentin der Zweiten Stadträtin

Rapude, Jens

FB 110

Reinders, Anette

Zweite Stadträtin

Syttkus, Wulf-Dieter

Amt 11

Todt, Kim-Isabel

Fachbereich 113, Protokoll

sonstige

Jeenicke, Hans

Seniorenbeirat

Kahlert, Angelika

Seniorenbeirat

Oehme, Kathrin

Stadtpräsidentin

Petersen, Kai

Petersen & Co. GmbH

Entschuldigt fehlten
Teilnehmer

Schroeder, Klaus-Peter

Sonstige Teilnehmer

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 02.11.2015

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 12.10.2015

TOP 4 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 5 : A 15/0545

Geänderter Raumbedarf der Verwaltung - hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 12.10.2015

TOP 6 :

Stand Jahresabschluss - Besprechungspunkt -

TOP 7 : B 15/0568

Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2015

TOP 8 : B 15/0563

Mitgliedschaft in der Norderstedter EnergieEffizienzGenossenschaft (NEEG)

TOP 9 : B 15/0511

Satzung der Stadt Norderstedt über die Erhebung einer Spielgerätesteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsapparaten (Spielgerätesteuersatzung)

TOP 10 : B 15/0512

Satzung über die Erhebung der Hundesteuer der Stadt Norderstedt

TOP 11 : B 15/0549

Stellenplan 2016/2017

TOP 12 : B 15/0551

Erlass der Haushaltssatzung für die Jahre 2016/2017

TOP 13 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 14 :
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 14.1 :
Bericht Herr Grote - Beantwortung der Anfrage von Frau Hahn zum Thema "außer- und überplanmäßiger Ausgaben"

TOP 14.2 : M 15/0564
Bericht Herr Grote - Beantwortung der Anfrage von Frau Fredowitz – Dienstanweisung nachhaltiges Beschaffungswesen aus der Sitzung des Hauptausschusses am 12.10.2015 (HA/031/XI, Punkt 13.6.)

TOP 14.3 : M 15/0546
Bericht Herr Grote - Beantwortung der Anfrage von Herrn Leiteritz vom 21.09.2015 Zugang zum Intranet

TOP 14.4 :
Bericht Herr Grote - Regionalkonferenz des Städteverbandes Schleswig-Holstein

TOP 14.5 :
Bericht Herr Grote - Bewegungs- und Bestandsstatistik September 2015

TOP 14.6 : M 15/0569
Entwicklung Gewerbesteuersoll (in 1.000,00 €)

TOP 14.7 :
Anfrage Frau Fedrowitz - Sicherheitsmaßnahmen Fraktionsbüros

TOP 14.8 : M 15/0524
Mikrophananlagen in den Sitzungsräumen 1, 2 und 3
Ringschleifenanlage in Sitzungsraum 3
hier: Sachstand

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 15 : B 15/0533
Grundstücksangelegenheit

TOP 16 : B 15/0556
Grundstücksangelegenheit

TOP 17 :
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich

TOP 17.1 :
Bericht Herr Grote - Personalangelegenheit

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 02.11.2015

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Leiteritz eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 14 Mitgliedern fest.

Er begrüßt die anwesenden Gäste.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Herr Leiteritz weist auf die verteilte Tischvorlage B 15/0568 hin und bittet um Aufnahme per Dringlichkeit auf die Tagesordnung. Er schlägt vor, die Beschlussvorlage nach TOP 6 zu behandeln.

Diesbezüglich besteht Einvernehmen.

Darüber hinaus weist Herr Grote auf die bereits am 29.10.2015 versandte Beschlussvorlage B 15/0563 hin und bittet um Aufnahme in die Tagesordnung.

Abstimmung darüber:
Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Die Vorlage B 15/0563 wird nach der o.g. Beschlussvorlage B 15/0568 behandelt.

Abstimmung über die Nichtöffentlichkeit der TOPs 13, 14, 15:
Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Abstimmung über die so geänderte Tagesordnung:
Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 3: Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 12.10.2015

Herr Leiteritz berichtet, dass in der letzten Sitzung des Hauptausschusses über die Beschaffung von Mannschaftstransportfahrzeugen für die Feuerwehr Norderstedt entschieden wurde.

**TOP 4:
Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Herr Till Mertens, Oststraße 87, 22844 Norderstedt stellt eine Frage zur Erhöhung der Hundesteuer.

Er ist mit der Veröffentlichung seiner Daten einverstanden.

Herr Leiteritz weist darauf hin, dass seine Frage im Rahmen der Vorlage zur Erhöhung der Hundesteuer (B 15/0512) beantwortet wird.

**TOP 5: A 15/0545
Geänderter Raumbedarf der Verwaltung - hier: Antrag der SPD-Fraktion vom
12.10.2015**

Herr Steinhau-Kühl erläutert den Antrag.

Herr Grote nimmt Stellung zu dem Antrag. Er zieht den Ansatz für die Umbaumaßnahmen des Rathauses für den Haushalt 2016/2017 zurück.

Die CDU-Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag:
„Die CDU-Fraktion bittet darum, den Beschlussvorschlag dahingehend zu ändern, dass der Prüfauftrag an die Verwaltung erhalten bleibt, aber die Haushaltsansätze für den Haushalt 2016/2017 gestrichen werden.“

Da Herr Grote den Ansatz für die Umbaumaßnahmen des Rathauses für den Haushalt 2016/2017 bereits zurückgezogen hat, erübrigt sich eine Abstimmung über den o.g. Änderungsantrag der CDU-Fraktion.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, wie hoch der geänderte Raumbedarf in der Verwaltung im Rathaus ist und wie dieser geänderte Raumbedarf gedeckt werden kann. Hierbei ist ausdrücklich auch zu prüfen, ob ein Teil auch durch Leerstände in anderen städtischen Gebäuden, wie z.B. dem Kontorhaus, aufgefangen werden könnte.

Abstimmung über den Antrag der SPD-Fraktion:

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 6:
Stand Jahresabschluss - Besprechungspunkt -**

Herr Petersen stellt den aktuellen Stand des Jahresabschlusses vor.

Herr Grote äußert sich zum Jahresabschluss. Herr Drews vom Rechnungsprüfungsamt äußert sich ebenfalls.

Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Die Präsentation von Herrn Petersen wird unter Hinweis auf die aktuell noch laufenden Prüfungen des Jahresabschlusses als **Anlage 1** zu Protokoll gegeben.

TOP 7: B 15/0568**Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2015**

Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Frau Reinders äußert sich zur Vorlage.

Beschluss:

Der Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung auf dem Produktkonto

315500.785129 – kostenrechnende Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer, Hochbauinvestitionen für neue Asylbewerberunterkünfte von bisher 1.200.000 € um **2.060.000 €** auf 3.260.000 € wird zugestimmt.

Die Erhöhung wird gedeckt durch Nichtinanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen auf den Produktkonten:

366000.785127 – Einrichtungen der Jugendarbeit, Hochbau-Investition JFH Holzwurm –	
In Höhe von	520.000 €
366000.785195 – Einrichtungen der Jugendarbeit, Neubau Jugendhaus Harksheide –	
In Höhe von	680.000 €
541000.782105 – Gemeindestraßen, Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, Erschließung zwischen Harckesheyde und Mühlenweg – in Höhe von	260.000 €
Sowie	
551000.782107- öffentliches Grün, Landschaftsbau, Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, Grün- und Ausgleichsflächen zwischen Harckesheyde und Mühlenweg	
In Höhe von	600.000 €
Gesamt	2.060.000 €

Abstimmung:

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 8: B 15/0563**Mitgliedschaft in der Norderstedter EnergieEffizienzGenossenschaft (NEEG)**

Herr Brüning erläutert die Vorlage.

Es bestehen keine Fragen seitens der Mitglieder.

Beschluss:

Die Stadt Norderstedt wird Mitglied in der am 3.11.2015 zu gründenden Norderstedter EnergieEffizienzGenossenschaft (NEEG) und zeichnet einen Genossenschaftsanteil in Höhe von 100,-- €.

Abstimmung:

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 9: B 15/0511**Satzung der Stadt Norderstedt über die Erhebung einer Spielgerätesteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsapparaten (Spielgerätesteuersatzung)**

Herr Grote äußert sich zu der Vorlage.

Es bestehen keine Fragen seitens der Mitglieder.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluss:

Die beigefügte Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Spielgerätesteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten wird beschlossen.

Abstimmung:

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 10: B 15/0512**Satzung über die Erhebung der Hundesteuer der Stadt Norderstedt**

Herr Grote äußert sich zu der Beschlussvorlage.

Herr Leiteritz stellt folgenden Änderungsantrag der CDU-Fraktion vor:

„Die CDU-Fraktion beantragt die Steuersätze nach § 4 des Satzungsentwurfes entsprechend ihres Vorschlages in den Haushaltsklausuren des Hauptausschusses wie folgt festzusetzen:

Für den 1. Hund	85,00 €
Für den 2. Hund	120,00 €
Für jeden weiteren Hund	150,00 €

Für den 1. Und jeden weiteren Gefahrenhund	600,00 €
--	----------

Die übrigen Bestimmungen des Satzungsentwurfes bleiben erhalten.“

Fragen der Mitglieder werden beantwortet. Der Ausschuss diskutiert.

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen stellt folgende Änderungsanträge:

Änderungsantrag 1:

Der Satzungsentwurf wird in § 4 Abs. 1 (Steuersätze) wie folgt geändert:

Die Steuer für Hunde, die innerhalb des Stadtgebietes gehalten werden, beträgt jährlich:

für den ersten Hund	in 2016	85,00 €
	ab 2017	120,00 €
für den zweiten Hund	in 2016	120,00 €
	ab 2017	140,00 €
für jeden weiteren Hund	in 2016	150,00 €
	ab 2017	240,00 €
für den ersten und jeden weiteren Gefahrenhund		600,00 €

Änderungsantrag 2:

Der Satzungsentwurf wird in § 6 Abs. 1 (Steuerermäßigungen) um folgenden Punkt e) ergänzt:

- e) für Hunde von Inhaberinnen und Inhabern eines Sozialpasses, mit Ausnahme von Gefahrenhunden

Abstimmung über den 1. Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:

Bei 2 Ja-Stimmen und 12 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmung über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion:

Bei 11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

Abstimmung über den 2. Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:

Bei 9 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluss:

Die dieser Vorlage als Anlage beigefügte Satzung der Stadt Norderstedt über die Erhebung einer Hundesteuer in der geänderten Fassung wird erlassen.

Abstimmung über die so geänderte Satzung:

Bei 13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung einheitlich beschlossen.

**TOP 11: B 15/0549
Stellenplan 2016/2017**

Herr Grote weist darauf hin, dass die im Sozialausschuss beschlossene Stelle der Integrationsbeauftragten direkt dem Dezernat II zuzuordnen ist. Um diese Stelle wird die der Vorlage beigefügte Veränderungsliste ergänzt und zur Abstimmung gestellt.

Fragen der Mitglieder werden beantwortet. Der Ausschuss diskutiert.

Beschluss:

Als Stellenplan 2016/2017 wird der Stellenplan 2014/2015 auf dem Stand des 2. Nachtrages unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste beschlossen.

Der Stellenplan 2016/2017 ist Bestandteil des Haushalts 2016/2017.

Abstimmung:

Bei 13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig beschlossen.

Herr Leiteritz unterbricht die Sitzung um 20:12 Uhr. Um 20:23 Uhr wird die Sitzung fortgesetzt.

TOP 12: B 15/0551
Erlass der Haushaltssatzung für die Jahre 2016/2017

Als Tischvorlage werden folgende Unterlagen verteilt:

- „Änderungsliste für HA 02.11.2015 basierend auf Stufe 12“ sowie ein aktueller Gesamtproduktplan (**Anlage 2**)
- Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens und der Kreditverpflichtungen sowie eine Übersicht über die Pro-Kopf-Verschuldung und das Pro-Kopf-Anlagevermögen der Stadt Norderstedt (**Anlage 3**)
- „Änderungsliste für Stufe 13 mit Vorschlägen zur Reduzierung Neuverschuldung 2016/17“ (**Anlage 4**)

Herr Grote äußert sich zum Haushalt 2016/2017 (siehe auch **Anlage 5**).
 Erläuterungen zur Reduzierung der Ansätze für Spielplätze und zur Maßnahme AG Radverkehr sind der **Anlage 6** zu entnehmen.

Fragen der Mitglieder werden beantwortet. Der Ausschuss diskutiert.

Die CDU-Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag:

„Die CDU-Fraktion beantragt:

Die Ansätze für die Fahrzeugbeschaffung für den nicht gebührenrechnenden Teil des Betriebsamtes werden verschoben. Das Betriebsamt wird gebeten für die künftigen Haushaltsberatungen eine aufgeweitete Investitionsplanung für den Ersatz der alten Fahrzeuge auszuarbeiten.“

Herr Leiteritz erbittet die Informationen für die nächste Sitzung des Hauptausschusses am 23.11.2015.

Herr Leiteritz kündigt an, dass Herr Berg (Gemeindeführer) am 23.11.2015 an der Sitzung teilnehmen wird.

Frau Hahn weist auf die gesetzlichen Vorschriften bzgl. des Vorberichts hin (s. **Anlage 7**).

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen stellt folgenden Änderungsantrag:

„Für das Amt für Feuerwehr wird ein Produkt- und Prozessbenchmarking durchgeführt. Bis zur Präsentation der Ergebnisse im Hauptausschuss werden lediglich die mindestnotwendigen Investitionen getätigt.“

Herr Grote nimmt Stellung. Herr Grote führt aus, dass ein Benchmarking für Norderstedt aus verschiedenen Gründen nicht möglich ist.

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen stellt außerdem folgenden Änderungsantrag:

„Der Beschluss zur Haushaltssatzung 2016/2017 wird auf eine terminlich noch fest zu legende Haushaltssondersitzung geschoben, mit dem Ziel, die Neuverschuldung um 20 Mio. EUR zu reduzieren.“

Herr Grube äußert sich zum Änderungsantrag. Eine Beschlussfassung bezüglich des Änderungsantrages sei heute nicht notwendig, da noch eine reguläre Sitzung am 23.11.2015 zur Haushaltsberatung ansteht.

Es besteht Einvernehmen, dass eine Beschlussfassung zum Haushalt 2016/2017 erst in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 23.11.2015 erfolgt.

TOP 13:
Einwohnerfragestunde, Teil 2

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 14:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 14.1:
Bericht Herr Grote - Beantwortung der Anfrage von Frau Hahn zum Thema "außer- und überplanmäßiger Ausgaben"**

Herr Grote gibt die Beantwortung der Anfrage von Frau Hahn zum Thema „außer- und überplanmäßiger Ausgaben“ als **Anlage 8** zu Protokoll.

**TOP 14.2: M 15/0564
Bericht Herr Grote - Beantwortung der Anfrage von Frau Fredowitz – Dienstanweisung nachhaltiges Beschaffungswesen aus der Sitzung des Hauptausschusses am 12.10.2015 (HA/031/XI, Punkt 13.6.)**

Sachverhalt

Die „Dienstanweisung über nachhaltige Beschaffung (DA 15/02)“ ist als **Anlage 9** beigefügt.

**TOP 14.3: M 15/0546
Bericht Herr Grote - Beantwortung der Anfrage von Herrn Leiteritz vom 21.09.2015
Zugang zum Intranet**

Sachverhalt

Herr Leiteritz stellt folgende Anfrage:

Kann der Zugang zum Intranet für bestimmte Bereiche gewährt werden?

Das Intranet ist nur für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Norderstedt zugänglich. Eine Unterteilung nach bestimmten Informationsbereichen bietet das System nicht. Hier wird der Zugriff lediglich gewährt bzw. ausgeschlossen. Die Sekretariate der Fraktionen gehören nicht zur Stadtverwaltung und erhalten deshalb keinen Zugriff auf das Intranet.

Jedoch können erforderliche Dokumente und Informationen natürlich verfügbar gemacht werden, auch ohne Zugriff auf das Intranet.

Beispiele:

Telefonverzeichnis	Recherche über das Internet der Stadt Norderstedt.
Materialanforderung	Übergabe der Datei per E-Mail.

Bei entsprechender Anforderung durch die Sekretariate der Fraktionen können weitere Lösungen zur Verbesserung der aktuellen Arbeitssituation gefunden werden.

TOP 14.4:**Bericht Herr Grote - Regionalkonferenz des Städteverbandes Schleswig-Holstein**

Herr Grote reicht eine Einladung zur Regionalkonferenz des Städteverbandes Schleswig-Holstein als **Anlage 10** zu Protokoll.

TOP 14.5:**Bericht Herr Grote - Bewegungs- und Bestandsstatistik September 2015**

Herr Grote reicht die Bewegungs- und Bestandsstatistik des Monats September 2015 als **Anlage 11** zu Protokoll.

TOP 14.6: M 15/0569**Entwicklung Gewerbesteuersoll (in 1.000,00 €)**

	2014	+/-	2015	+/-
Jahresanf. B.	55.307		53.537	
Januar	60.499	5.192	51.434	- 2.103
Februar	60.206	1.792	57.105	+ 5.671
März	64.513	2.222	54.861	- 2.244
April	67.085	2.572	56.452	+ 1.591
Mai	70.258	3.173	56.977	+ 525
Juni	72.313	2.055	62.366	+ 5.389
Juli	67.538	- 4.775	63.086	+ 720
August	68.003	465	65.932	+2.846
September	65.137	- 2.866	63.635	-2.297
Oktober	63.723	- 1.414	65.867	+2.232
November	63.431	- 292		
Dezember	62.894	- 537		
HH-Ansatz	64.500		70.000	

TOP 14.7:**Anfrage Frau Fedrowitz - Sicherheitsmaßnahmen Fraktionsbüros**

Frau Fedrowitz fragt nach dem aktuellen Stand ihrer Anfrage zum Thema Sicherheitsmaßnahmen (Gegensprechanlage, Durchreichklappe) der Fraktionsbüros.

Herr Syttkus antwortet direkt.

TOP 14.8: M 15/0524
Mikrofonanlagen in den Sitzungsräumen 1, 2 und 3
Ringschleifenanlage in Sitzungsraum 3
hier: Sachstand

Frau Kahlert fragt nach dem aktuellen Stand ihrer Anfrage zum Thema Mikrofonanlagen in den Sitzungsräumen.

Die Verwaltung antwortet wie folgt:

Es sollte geprüft werden, ob der Plenarsaal und die Sitzungsräume 1, 2 und 3 mit Mikrofonanlagen mit neuester Technik ausgestattet werden können.

Im Beschlußvorschlag sollte die Verwaltung auch gebeten werden, den Plenarsaal und die Sitzungsräume 1, 2 und 3 mit Schwerhörigensystemen (Ringschleifenanlagen) auszustatten.

Für den Betrieb einer Ringschleifenanlage ist eine Mikrofonanlage erforderlich.

Im Jahre 2011 wurden bereits Kosten für den Einbau einer Ringschleifenanlage im Plenarsaal ermittelt. Wegen der Größe des Raumes und des ungünstigen Grundriss des Saales sind 4 – 5 Ringschleifen im Boden zu verlegen. Alleine für das Verlegen des Kabels im Boden und die Erneuerung des Teppichbodens sind mindestens 55.000,00 € zu veranschlagen. Somit sollte der Einbau einer Ringschleifenanlage im Plenarsaal vorerst zurückgestellt werden.

Um den Belangen der Raumnutzer Rechnung zu tragen und für alle Beteiligten eine kostengünstige Lösung zu finden werden folgende Maßnahmen für eine Entscheidung geprüft:

Ausstattung aller Sitzungsräume (1, 2 und 3) mit einer mobilen Mikrofonanlage und Ausstattung des Sitzungsraumes 3 mit einer Ringschleifenanlage. In diesem Sitzungsraum tagt regelmäßig der Seniorenbeirat und wäre häufig in Gebrauch.

Wie bereits bei der Mikrofonanlage im Plenarsaal sind für solche Anlagen Spezialwissen erforderlich. Daher wird die Kostenermittlung auch hier durch ein Fachingenieurbüro erfolgen. Sobald Ergebnisse vorliegen, werden weitere Informationen erfolgen.

Herr Leiteritz schließt die Öffentlichkeit vom weiteren Verlauf der Sitzung aus.